



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in angespannten Zeiten. Preise für Waren steigen auf ein Allzeithoch, allen voran die Energiepreise. Ausgelöst durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine geht bei vielen Menschen die Angst um, im kommenden Winter in einer kalten Wohnung zu sitzen und in eine finanzielle Notlage zu geraten.

Diese Sorgen können wir Ihnen nicht nehmen, aber wir können aktiv gegensteuern und so die anstehende Lage positiv beeinflussen.

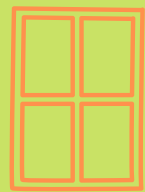


Wer die Raumtemperatur um 1 bis 2 Grad reduziert, kann 6 bis 12 Prozent Energie und Kosten sparen.

Energie einzusparen ist in der aktuellen Situation eine Aufgabe von uns allen. Die zuständigen Teams in der Verwaltung prüfen daher aktuell viele kurzfristige Einsparmaßnahmen für unsere Gemeinden.

Die Samtgemeinde Werlte hat bereits in den vergangenen Jahren ein umfassendes Energiemanagement aufgebaut und wurde im Februar 2022 vom Land Niedersachsen ausgezeichnet. Wir sind somit zertifizierter Vorreiter beim kommunalen Energiemanagement. Bislang konnten wir bereits die Verbräuche um über 22 % senken.

Diese aktuelle Krise erfordert jedoch weitere Maßnahmen, die wir derzeit umsetzen bzw. zeitnah umsetzen werden:



In der kalten Jahreszeit sparen Sie nachts durch geschlossene Rollläden Heizenergie.

Umsetzung seit 01.09.	Maßnahmen in Prüfung
Senkung der Raumtemperatur in öffentl. Gebäude auf 19° C	Reduzierung der Straßenbeleuchtung
Anstrahlung öffentlicher Gebäude wird ausgesetzt	Überprüfung und Erstellung von Raumnutzungskonzepten zur Energieeinsparung
Senkung der Wassertemperatur im Schwimmbad um 2°C	Überprüfung aller Heizungsanlagen
Reduzierung der Öffnungszeiten in Schwimmbad und Sauna	Photovoltaik auf weiteren öffentlichen Liegenschaften
Abschaltung der Springbrunnen	mittelfristig weitere Nahwärmenetze



Eines aber wollen wir unter allen Umständen vermeiden. Wir haben die Interessen der Kinder und Jugendlichen, die bereits stark durch die Pandemie belastet sind, ganz besonders im Blick. Für die Kindertagesstätten und Schulen sowie die Jugendtreffs gilt die Regelung zur Absenkung der Raumtemperatur nicht.

Die Angst und die Ungewissheit vor den Folgen der ausufernden Energiepreisentwicklung treibt uns alle um. Es ist zudem nicht von der Hand zu weisen, dass Menschen mit niedrigem Einkommen diese Auswirkungen noch stärker spüren werden. Die Bundesregierung erarbeitet aktuell Entlastungspakete, um der Bevölkerung zu helfen. In Abhängigkeit der weiteren Entwicklung stehen wir Ihnen im Rahmen unserer Mittel mit Beratungsangeboten zur Seite. Kommen Sie bitte auf uns zu, wenn Sie Hilfe benötigen. Oder wenn Sie jemanden kennen, der aus falscher Scham nicht selbst kommt.

Niemand soll in der Samtgemeinde Werlte hungrig in einem kalten Zuhause sitzen.

Gerade Kleinigkeiten haben manchmal eine enorme Wirkung, ohne den Komfort zu senken. Oft hilft auch der Blick eines Außenstehenden auf die Verhältnisse, um positive Veränderungen zu erzielen, die man selbst in der schwierigen Situation nicht erkennen kann.



Zögern Sie nicht und teilen Sie uns auch Ihre Tipps mit. Aus diesem Grund werden wir einen Ideenwettbewerb starten, denn Ihr Beitrag zählt: Energie sparen trägt dazu bei, den Bedarf an Gas, Kohle und Öl zu verringern, energiepolitisch unabhängiger zu werden, Geld zu sparen und das Klima zu schützen. Denn: Die beste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen.



Wenn sich möglichst viele Menschen beteiligen, wird das die Gemeinschaftsleistung, die wir jetzt brauchen. Packen wir es zusammen an!

Trotz allem bleiben wir optimistisch: Es werden anstrengende Zeiten für uns alle, aber wir werden sie meistern.

Ihr Samtgemeindegemeindevorstand und Ihre Ortsbürgermeister

Ludger Kewe, Bernhard Winkler, Wilhelm Munk,
Hartmut Moorkamp, Heribert Kleene und Daniel Thele



L. Kewe

Bernhard Winkler

Wilhelm Munk

Hartmut Moorkamp

Heribert Kleene

Daniel Thele

weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.werlte.de